

Wir sind stolz darauf, dass Sie sich für den Kauf eines neuen Geschirrspülers der Marke Bauknecht entschieden haben. Sie haben ein langlebiges und modernes Produkt gewählt, das sämtliche Qualitätsanforderungen erfüllt. Bevor der Geschirrspüler das Werk verlassen hat, hat er die strengsten Qualitätstests durchlaufen.

Wir möchten Sie bitten, diese Anleitung noch vor der Inbetriebnahme des Geräts, und insbesondere die Sicherheitsanweisungen, durchzulesen. Behalten Sie diese Anleitung und geben Sie sie an andere Benutzer dieses Geräts weiter.

Technische Daten	3
Hinweise zum Recycling und Umweltschutz	4
Sicherheits- und Warnhinweise	5
Elektrosicherheit.....	5
Wasseranschlüsse.....	6
Sicherheitshinweise zum Schutz von Kindern.....	7
Bestimmung.....	7
Bedienungshinweise.....	7
Montage des Geschirrspülers	9
Vor der Montage des Geschirrspülers.....	9
Montage des Geschirrspülers.....	10
Bedienung des Geschirrspülers	22
Beschreibung des Geschirrspülers.....	22
Vor der ersten Inbetriebnahme.....	23
Füllen des Regeneriersalzbehälters.....	23
Einstellen der Wasserhärte.....	24
Erste Inbetriebnahme.....	25
Einstellung der Klarspülerdosierung.....	25
Füllen des Klarspülerbehälters.....	26
Füllen des Geschirrspülmittelbehälters.....	27
Beladen des Geschirrspülers.....	29
Beladen des Bestecktablets.....	30
Beladen des Besteckkorbs.....	30
Beladen des oberen Geschirrkorbs.....	31
Beladen des unteren Geschirrkorbs.....	33
Bedienfeld des Geschirrspülers.....	34
Optionsverzeichnis.....	34
Programm auszuwählen.....	36
Programmverzeichnis.....	37
Pflege des Geschirrspülers	38
Reinigung des Frontpanels.....	38
Reinigung der Sprüharme.....	38
Reinigung der Filter.....	39
Fehlerbehebung	40
Technische Unterstützung	43

Technische Daten des Geschirrspülers

Abmessungen:

Höhe.....	820 mm
Breite.....	597 mm
Tiefe.....	570 mm

Stromverbrauch:

- Referenzprogramm gemäß Norm EN 50242.....	0,82 kWh
- Betriebsbereitschaft.....	1,08 W
- Stand-by Verbrauch.....	0,40 W
- Betriebsbereitschaft Zeit.....	3 Minuten

Wasserverbrauch gemäß Norm EN 50242.....	10,0 Liter
Geräuschpegel.....	44 dB
Beladung.....	13 Maßgedecke
Nennspannung.....	~220V - 230V
Stromfrequenz.....	50 Hz
Wasserdruck.....	0,3-10 Bar

Wenn ökologische Energiequellen vorhanden sind, wie Wärmepumpen oder Solarzellen, Zentralheizung, kann der Geschirrspüler an eine Warmwasserquelle von max. 60°C angeschlossen werden. Dabei ist zu prüfen, ob der Zuleitungsschlauch geeignet ist (Aufschrift "70°C max" oder "90°C max")

Das Programm, auf das sich die Daten aus der Energietabelle stützen, entsprechen der Norm EN 50242. Informationen für Testinstitute - Um ausführliche Informationen über die Bedingungen des Tests auf Übereinstimmung mit der EN, die Standardbeladung oder anderer Tests zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die folgende E-Mail-Adresse: **contact_bk@bauknecht.com**.

Um für den Benutzer wichtige Informationen in dieser Anleitung hervorzuheben, hat der Hersteller die folgenden Kennzeichen an den Seitenrändern vorgesehen:



Achtung! Wichtiger Sicherheitshinweis!



Bedienungshinweis




Umweltschutz Hinweis



Genau Anschauen

Verpackung

Die Verpackung der Geschirrspülmaschine besteht vollständig aus recycelbarem Material, das mit dem Recycling Symbol gekennzeichnet ist .

Entsorgung des Produkts

Das Gerät wurde aus Materialien hergestellt, die sich als Sekundärrohstoff verwenden lassen. Falls erforderlich, muss das Gerät in Übereinstimmung mit den vor Ort gültigen Regeln und Vorschriften der Abfallverwertung verschrottet werden.

Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 202/96/EG (WEEE Richtlinie) und dem deutschen Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG) gekennzeichnet. Indem Sie für eine ordnungsgemäße Verschrottung dieses Gerätes sorgen, tragen Sie zur Einschränkung des Risikos negativer Einwirkungen auf die Umwelt sowie die Gesundheit von Tieren und Menschen bei. Eine falsche Entsorgung des Geräts kann negative Folgen haben.

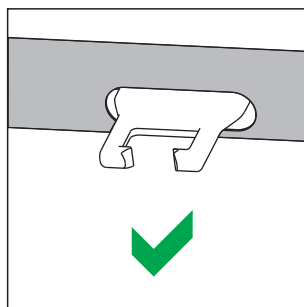
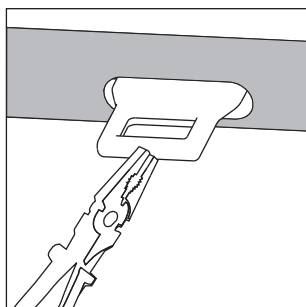
Mit dem Symbol gekennzeichnete Geräte



dürfen nicht wie gewöhnlicher Haushaltsabfall behandelt werden.

Sie müssen Stellen zugeführt werden, die für die Verwertung und das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten zuständig sind. Das Netzkabel ist so abzuschneiden, dass sich das Gerät nicht für eine weitere Nutzung eignet.

Um Gefahrensituationen für Kinder zu vermeiden (z. B. Erstickung), muss das Schloss in der Klappe des Geschirrspülers herausgebrochen werden (z. B. mithilfe einer Kneifzange), dass sich das Gerät nicht mehr schließen lässt.



Weitere Informationen zum Thema Verwertung, Verschrottung und Recycling erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Behörde vor Ort, spezialisierten Sammelstellen sowie beim Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.



Elektrosicherheit

- ▶ Bei der Montage darf sich der Netzstecker des Geräts nicht in der Steckdose befinden.
- ▶ Vor der Reinigung oder der Durchführung von Wartungsarbeiten bzw. im Falle eines Auftretens von Störungen muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.
- ▶ Falls erforderlich muss es von der Wasserversorgung getrennt werden.
- ▶ Alle Reparaturen und Änderungen müssen von einem qualifizierten Kundendienst durchgeführt werden.
- ▶ Die vor Ort geltenden Vorschriften des Stromanbieters müssen eingehalten werden.
- ▶ Die Versorgungsspannung ist auf dem Typenschild am Gerät angegeben.
- ▶ **Das Gerät muss gemäß den geltenden Vorschriften geerdet werden.**
- ▶ Nach der Montage muss ein ungehinderter Zugang zum Netzstecker gewährleistet werden, damit im Bedarfsfall ein Abtrennen des Geräts von der Netzspannung möglich ist.
- ▶ Falls der Netzstecker des Geräts nicht in die Steckdose passt, bitte Kontakt mit einem Kundendienst aufnehmen, um weitere Anweisungen zu erhalten.
- ▶ Nicht versuchen, den Netzstecker selbst auszutauschen! Diese Tätigkeit muss von einem qualifizierten Kundendienst in Übereinstimmung mit Herstelleranweisungen und den Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- ▶ **Es dürfen keine Verlängerungskabel und Verteilersteckdosen verwendet werden. Es besteht Brandgefahr.**
- ▶ Wenn das Netzkabel beschädigt wird, muss es gegen ein identisches Kabel ausgetauscht werden. Der Austausch des Kabels darf nur von einem zugelassenen Elektriker oder Kundendienst vorgenommen werden.

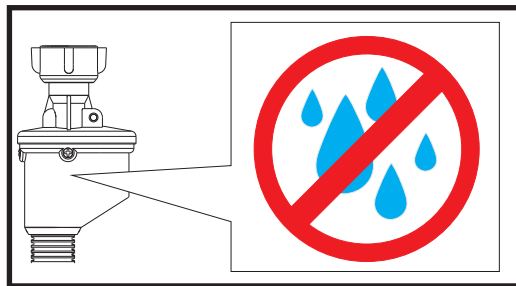
Für Österreich geltende Informationen

Wichtig: Wenn das Gerät in Reihe mit einem Fehlerstromschutzschalter angeschlossen wird, muss es sich um einen pulsstromsensitiven Fehlerstromschutzschalter handeln.



Wasseranschlüsse

- ▶ Der Anschluss an das Wassernetz sollte von einem qualifizierten Techniker in Übereinstimmung mit den Herstelleranweisungen und den Sicherheitsvorschriften vorgenommen werden.
- ▶ Es sind die Vorschriften des lokalen Wasserwerks zu befolgen. Der Wasserdruck muss sich in einem Bereich zwischen 0,03 und 1,0 MPa befinden.
- ▶ Alle Schläuche müssen solide befestigt werden, damit sie sich während des Betriebs des Geschirrspülers nicht lösen.
- ▶ Es ist sicherzustellen, dass der Zuleitungs- und Abflussschlauch nicht geknickt oder gedrückt sind.
- ▶ Die zulässige Temperatur der Wasserversorgung hängt vom Modell ab. Wenn der Schlauch mit der Aufschrift "25°C max" gekennzeichnet ist, darf nur Wasser mit einer Temperatur von maximal 25°C verwendet werden. Bei den übrigen Modellen darf die Temperatur der Wasserversorgung maximal 60°C betragen.
- ▶ Nach der Montage muss sichergestellt werden, dass das Wasser ungestört abfließen kann. Es darf nicht vergessen werden, den Stöpsel oder den Verschluss im Siphon zu entfernen.
- ▶ Es dürfen nur die mit dem Geschirrspüler mitgelieferten oder vom Kundendienst gelieferte Schläuche verwendet werden.
- ▶ Falls die Länge des Schlauches nicht ausreicht, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
- ▶ **Schläuche dürfen nicht durchgeschnitten werden!**
- ▶ Schneiden Sie keine Schläuche durch und tauchen Sie bei einem Gerät mit Vollwasserschutz das Kunststoffgehäuse am Versorgungsschlauch nicht in Wasser.



- ▶ **Vor dem Gebrauch müssen der Zuleitungs- und Abflussschlauch auf Dichtigkeit geprüft werden!**

Sicherheitshinweise zum Schutz von Kindern

- ▶ Das Verpackungsmaterial muss einem für Kinder nicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden.
- ▶ Nicht zulassen, dass Kinder mit dem Gerät oder irgendeinem Teil von ihm spielen.
- ▶ Die Betriebsstoffe, wie Spülmittel, Regeneriersalz, Klarspüler oder Pflegemittel für Geschirrspüler müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.



Bestimmungszweck

- ▶ Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten motorischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bedient werden, es sei denn, dass die unter Aufsicht einer erfahrenen Person geschieht, die in der Lage ist die nötige Nutzungssicherheit zu gewährleisten.
- ▶ Die Geschirrspülmaschine ist für den Hausgebrauch bestimmt. Der Einsatz als Industriegerät ist untersagt!
- ▶ Wenn beim Auspacken des Geschirrspülers irgendwelche Beschädigungen festgestellt werden, darf das Gerät nicht verwendet werden. Setzen Sie sich umgehend mit dem Lieferanten in Verbindung!
- ▶ **Sich im Innern des Geschirrspülers befindendes Wasser eignet sich nicht zum Trinkwasser!**
- ▶ Die Garantie erlischt wenn nicht für dieses Gerät empfohlene und /oder freigegebene Reinigungsmittel verwendet wurden.
- ▶ Es ist zu prüfen, ob der Aufstellungsort des Geschirrspülers geeignet ist.
- ▶ Das Gerät ist für den Betrieb bei einer Mindest-Umgebungstemperatur von 5°C konzipiert und einer Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 90% bestimmt.
- ▶ Das Gerät darf erst nach Abschluss der Montage in Betrieb genommen werden.
- ▶ Die vom Hersteller zum Zwecke der Gewährleistung eines einwandfreien Betriebs durchgeführten Tests können geringe Rückstände von Tropfen oder Wasserspuren im Gerät hinterlassen, die nach dem ersten Einsatz des Geschirrspülers verschwinden.

Bedienungshinweise

- ▶ Der Geschirrspüler darf nicht unter freiem Himmel verwendet werden.
- ▶ In der Nähe des Geschirrspülers dürfen keine leicht entzündlichen Substanzen aufbewahrt werden.
- ▶ Es dürfen keine Lösungsmittel oder andere Substanzen mit ähnlicher Wirkung in den Geschirrspüler gegossen werden, da ansonsten Explosionsgefahr droht!
- ▶ Achten Sie bitte auf die offenstehende Klappe des Geschirrspülers! Es besteht die Gefahr, dass Sie sich stoßen!

8 Sicherheits- und Warnhinweise




- ▶ Es ist verboten, sich auf den Geschirrspüler zu stellen oder setzen!
- ▶ Es ist untersagt, sich auf die geöffnete Klappe zu setzen oder Gegenstände auf der Klappe abzustellen.

Eine Nichtbefolgung der Anweisungen und Richtlinien dieser Anleitung kann ein Risiko darstellen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verluste, die durch eine Nichteinhaltung der in dieser Anleitung aufgeführten Regeln entstanden sind!

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Vor der Montage des Geschirrspülers

Der Geschirrspüler ist in Material verpackt, das für das Recycling bestimmt ist.

Dieses Material ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Das Verpackungsmaterial ist in dem für das vorliegende Material bestimmten Abfallbehälter zu entsorgen!

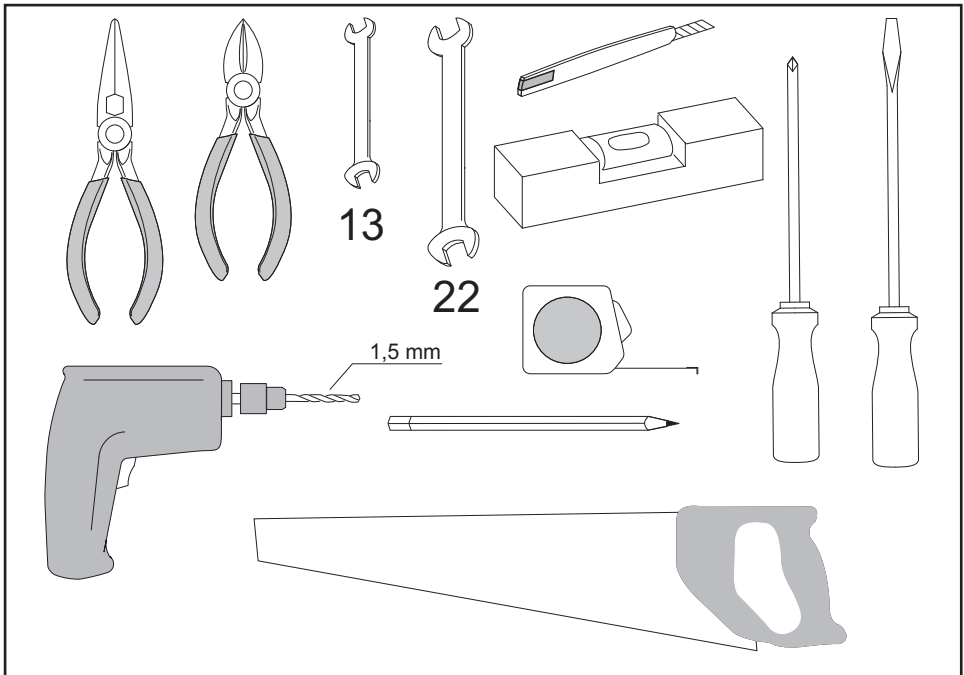
Die Montage des Geschirrspülers muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das über die entsprechenden Zulassungen verfügt.

Die Montage muss in Übereinstimmung mit der nachfolgenden Beschreibung erfolgen!

Sämtliche Abweichungen können den Verlust der Garantie zur Folge haben.

Tragen Sie während des Transports und der Montage des Geschirrspülers Schutzhandschuhe, um Ihre Hände vor Verletzungen zu schützen.

Legen Sie vor der Montage die erforderlichen Werkzeuge nach folgender Abbildung bereit:




Nach dem Zurechtlegen des Werkzeugs und dem Auspacken des Geschirrspülers, das Gerät in die Nische einpassen, in der es montiert werden soll. Der Untergrund muss flach und eben sein.



Richtige Montage des Geschirrspülers

Im Folienpaket befindet sich zusammen mit dieser Anleitung und der Bohr-schablone ein Folienbeutel mit für die Montage des Geschirrspülers erforderlichen Teilen. Packen Sie diesen Beutel bitte aus und sortieren Sie die Teile wie auf dem folgenden Schema dargestellt.


- 1



x1

- Band zum Schutz der Arbeitsplatte vor Feuchtigkeit


- 2



x1

- Fußrolle


- 3



x2

- Mutter M8 (Schlüsselgröße 13)


- 4



x2

- Unterlegscheibe


- 5



x1

- Klemmschelle für den Ablaufschlauch


- 6



x2

- Schraube 3,0 x 12,0 mm

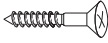
- 7



x6

- Schraube 3,5 x 16,0 mm


- 8



x4

- Schraube 4,0 x 40,0 mm


- 9



x4

- Verbindungselement für Dekorplatte

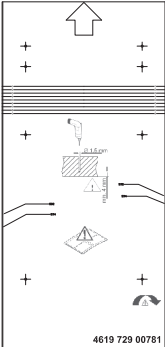
- 10



x2

- Dekorplattebefestigung

- 11

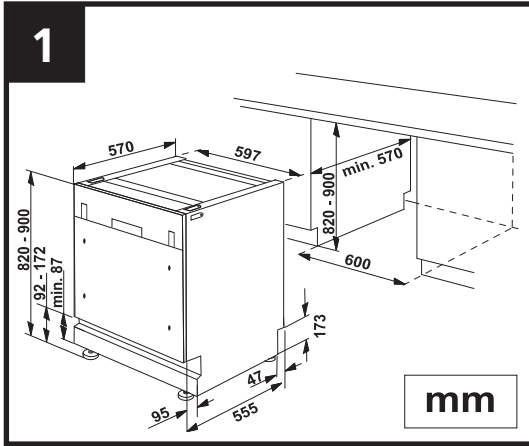


x1

- Bohrschablone

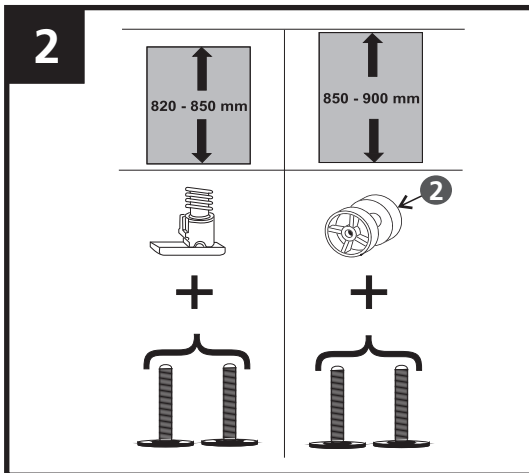
Falls eines der obengenannten Teile fehlen sollte, setzen Sie sich bitte mit einem autorisierten Bauknecht Kundendienst in Verbindung!





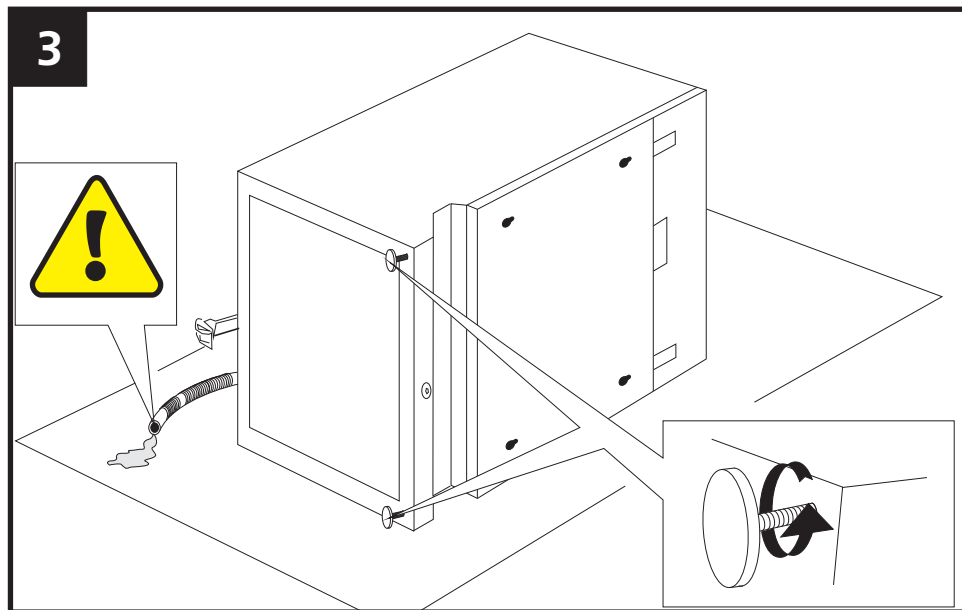
Den Geschirrspüler in die Nische einpassen, in die er eingebaut werden soll.

Der Boden in der Nische muss flach und eben sein.

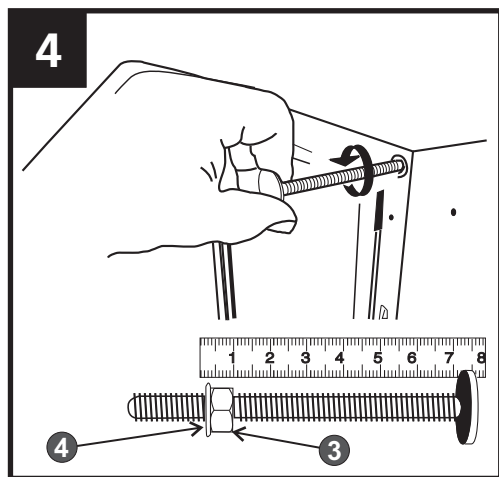


Je nach Höhe der Arbeitsfläche, unter der der Geschirrspüler montiert wird, müssen die passenden Füße gewählt werden.

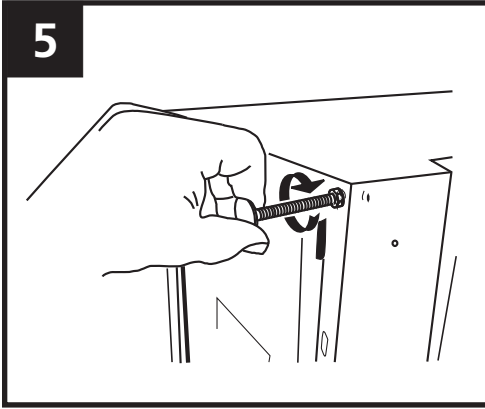
Bevor Sie mit dem dritten Schritt der Montage fortfahren, empfehlen wir, den Boden vor Zerkratzen oder Nässe zu schützen.



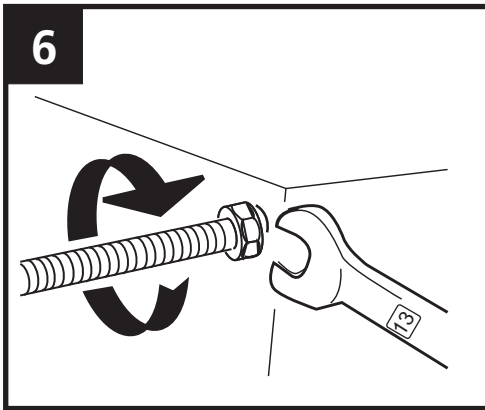
Anschließend den Geschirrspüler auf die Seite legen und alle FüÙe herausschrauben.



Auf die herausgeschraubten FüÙe die M8 Muttern aufschrauben und die Unterlegscheiben aufsetzen. Die Mutter bis auf einen Abstand von 7 cm vom Ende des FüÙes schrauben.



Die Füße wieder in die Öffnungen schrauben, aus denen sie herausgeschraubt wurden.

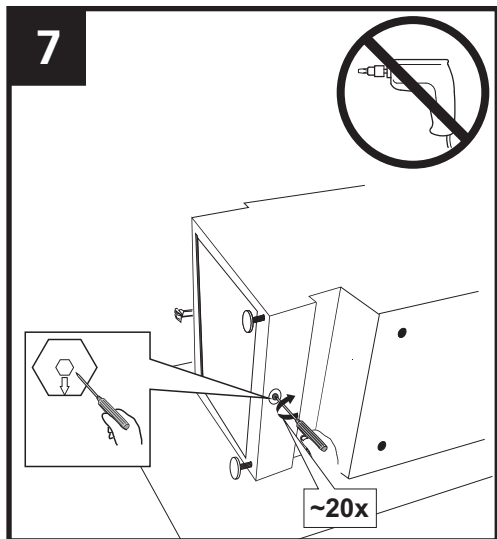


Mithilfe des 13-er Schraubenschlüssels die Mutter bis zum Anschlag festziehen.

Die nachfolgenden Montagearbeiten hängen von der inneren Höhe der Nische ab.

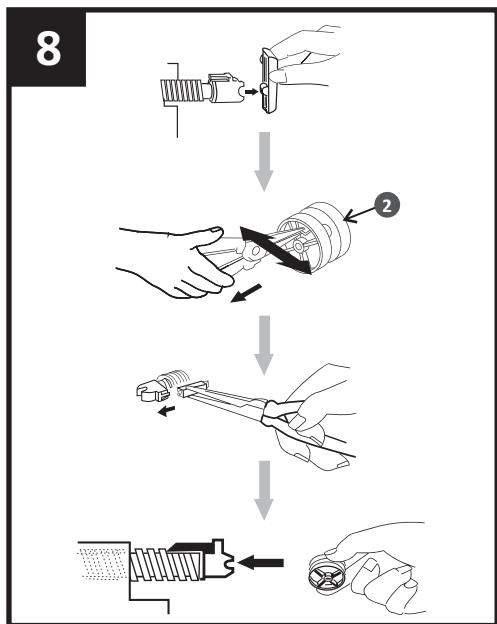
Wenn die Höhe der Nische zwischen 820-850 mm beträgt, bitte mit Schritt 9 auf Seite 15 fortfahren.

Wenn die Nische höher ist als 850 mm, bitte mit dem nächsten Schritt auf der nachfolgenden Seite fortfahren

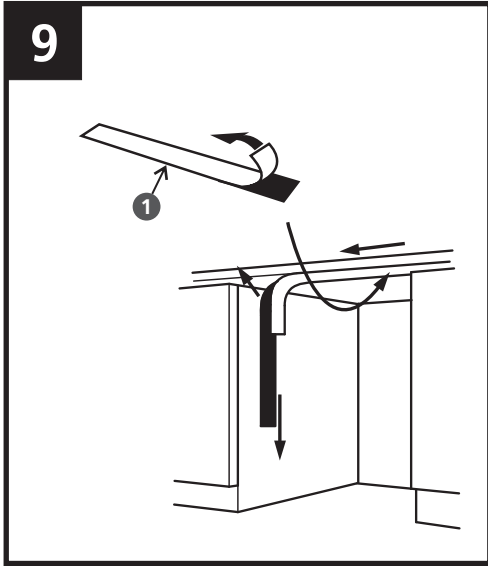


Mithilfe der Einstellschraube die Höhe des hinteren Fußes vergrößern. Dies kann mithilfe eines Schraubenziehers oder Inbusschlüssels Größe 6 vorgenommen werden. Das verwendete Werkzeug in die Öffnung auf der Vorderseite zwischen den Füßen einsetzen (siehe Abbildung) und circa 20 Umdrehungen nach rechts drehen.

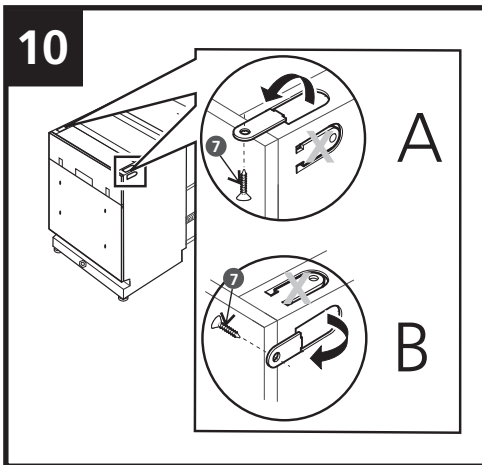
Es ist untersagt, zu diesem Zweck eine Bohrmaschine oder einen elektrischen Schraubendreher zu verwenden.



Anschließend ist der Aufsatz vom Fuß zu entfernen. Den Begrenzer des kleinen Rades durch mehrmaliges Drehen mithilfe einer Zange herausziehen. Anschließend den Begrenzer auf den Vorsprung im Fuß legen. Anschließend das Rad einsetzen.



Die Unterseite der Arbeitsplatte muss mithilfe der mitgelieferten Spezialfolie gesichert werden. Wenn die Folie nicht eingesetzt wird, kann dies die Zerstörung der Arbeitsfläche zur Folge haben!

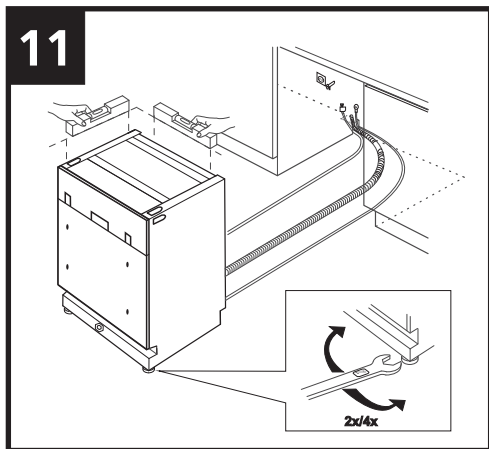


Je nach Material, aus dem die Arbeitsfläche gefertigt ist, müssen die entsprechenden Befestigungsbleche herausgebogen werden.

A - Bei Arbeitsflächen aus Holz.

B - Bei Arbeitsflächen aus Stein oder anderem Material.

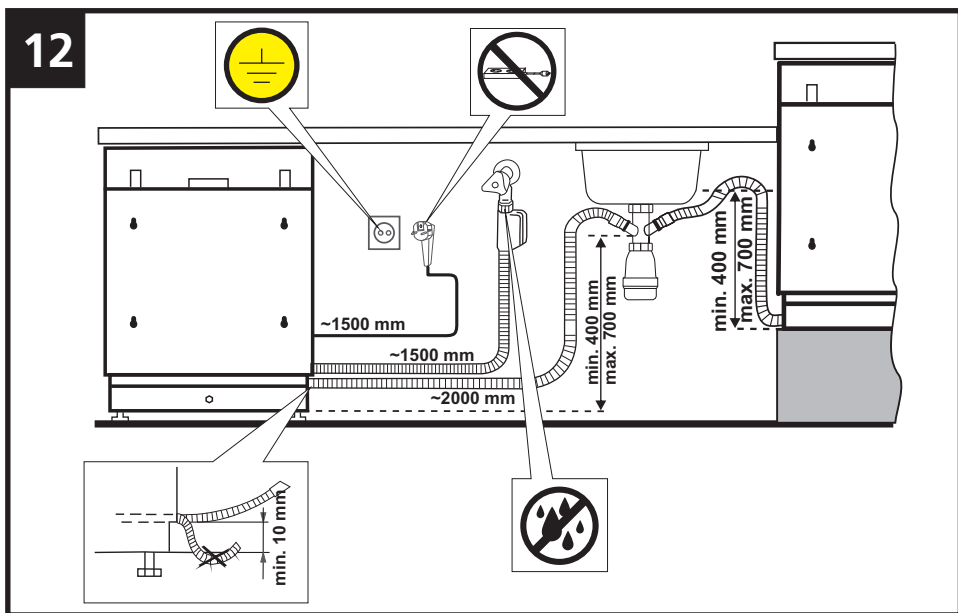
Der Abstand des oberen Geschirrspülerrandes von der Arbeitsplatte muss 3,0 mm betragen.



Den Geschirrpüler auf die Füße stellen und alle Schläuche und das Netzkabel durch die in der Seitenwand ausgeschnittene Öffnung ziehen.

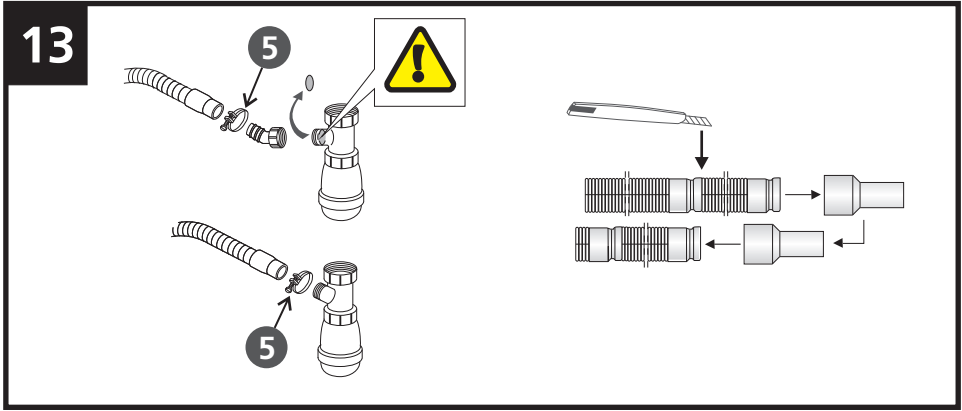
Die Schläuche dürfen nicht eingequetscht oder geknickt werden.

Der Geschirrpüler muss vor dem Einschieben in die Nische durch Einstellen der vorderen Füße mithilfe eines Schlüssels der Größe 22 ausgerichtet werden.



Die Steckdose, an die der Geschirrpüler angeschlossen werden soll, muss **geerdet** sein!

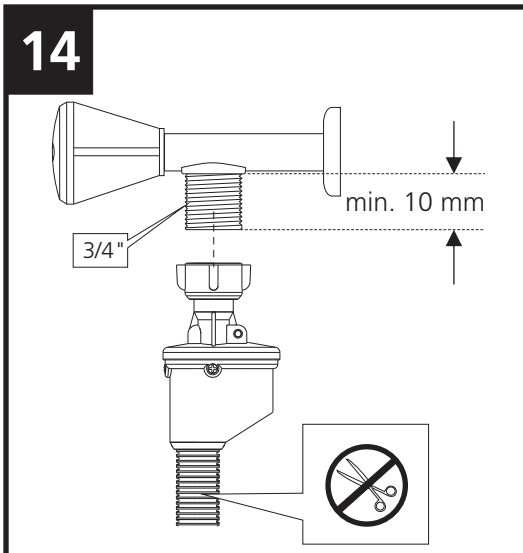
Für den Anschluss an die Steckdose darf kein Verlängerungskabel verwendet werden.



Anschließend den Abflussschlauch an den Siphon anschließen. Denken Sie daran, den Verschluss aus dem Siphon zu entfernen!

Mithilfe der mitgelieferten Klemmschelle den Anschluss abdichten. Wenn der Abflussschlauch zu kurz ist, muss ein bei einem autorisierten Kundendienst erhältlicher Verlängerungsschlauch verwendet werden.

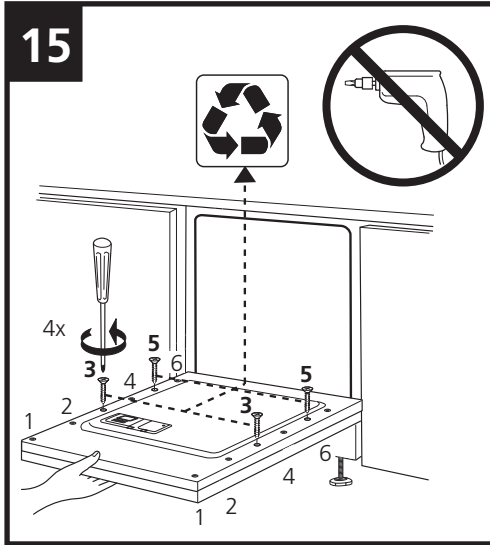
Wenn der Schlauch zu lang ist, muss er, wie auf der nebenstehenden Abbildung dargestellt, gekürzt werden



Anschließend den Zuleitungsschlauch anschließen.

Der Zuleitungsschlauch darf unter keinen Umständen abgeschnitten werden!

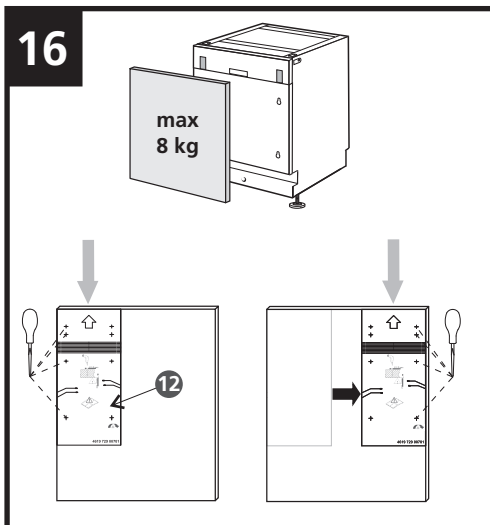
Alle Schlauchanschlüsse müssen auf Dichtigkeit geprüft werden!



Die Klappe des Geschirrspülers öffnen und anschließend die dritte und fünfte Schraube, vom oberen Rand des Geschirrspülers aus gerechnet, herausschrauben.

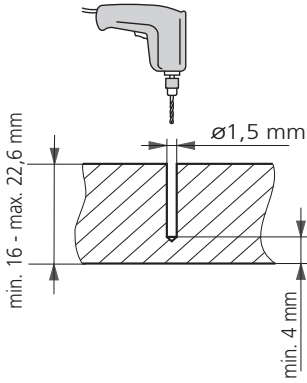
Die herausgeschraubten Schrauben eignen sich zum Recycling.

Es wird empfohlen, die Schrauben nicht mit einem elektrischen Schraubendreher herausschrauben!



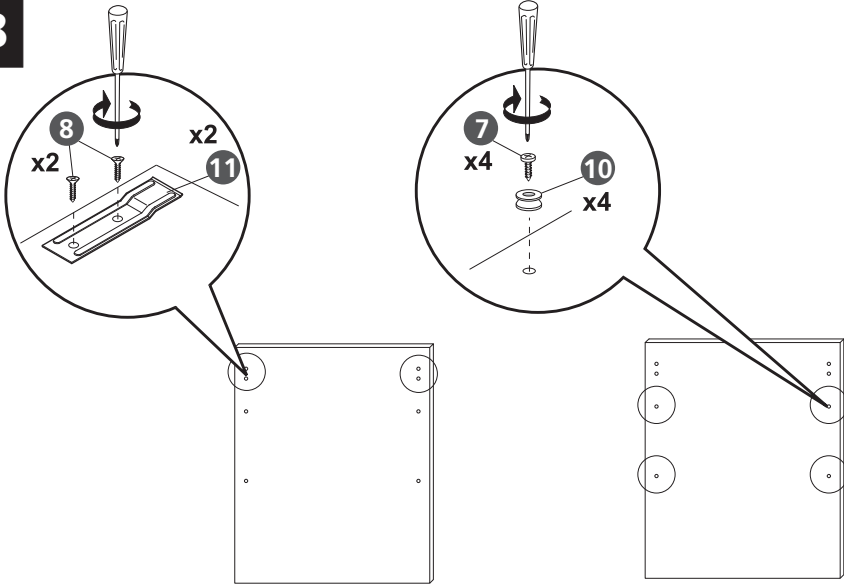
Auf der Verkleidung mit einem scharfen Werkzeug die Öffnungen für die Verbindungselemente und die Haltebleche der Verkleidung kennzeichnen. Das Gewicht der Verkleidung darf 8 Kilogramm nicht überschreiten!

17

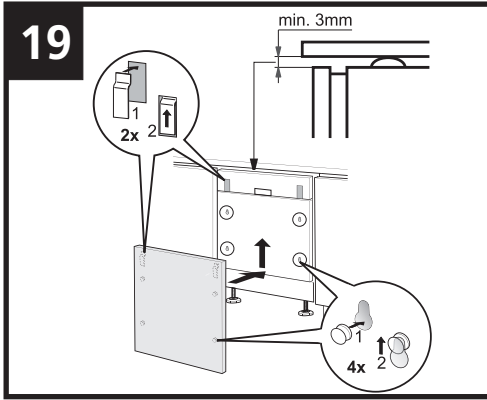


Anschließend die Öffnungen für die Verbindungselemente gemäß den Kennzeichnungen und der Beschreibung auf der nebenstehenden Abbildung bohren.

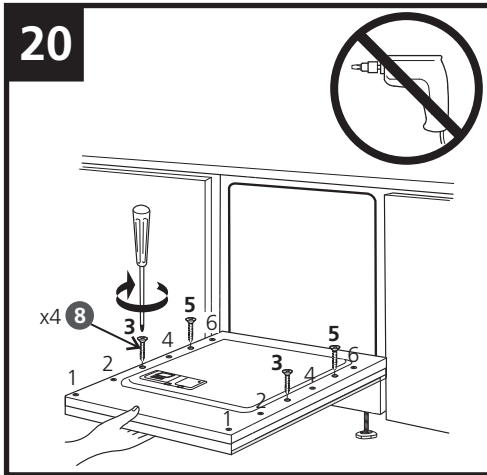
18



Mithilfe der Schrauben **8** und **7** müssen die Befestigungsplatten **11** und die Verbindungselemente **10** der Verkleidung angeschraubt werden.

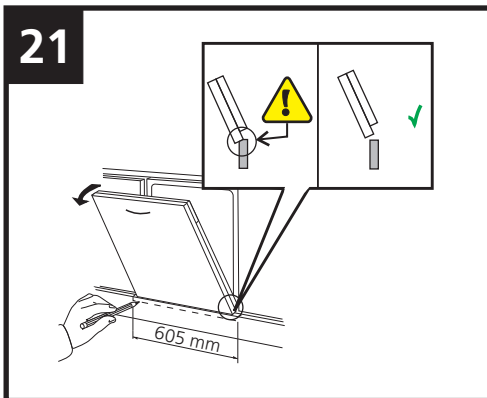


Anschließend die Verkleidung auf die Klappe des Geschirrspülers legen und nach oben bewegen, damit die Verbindungselemente in die entsprechenden Öffnungen gelangen. Der Abstand zwischen dem Rand der Verkleidung und der Arbeitsplatte darf nicht geringer als 3 mm sein.



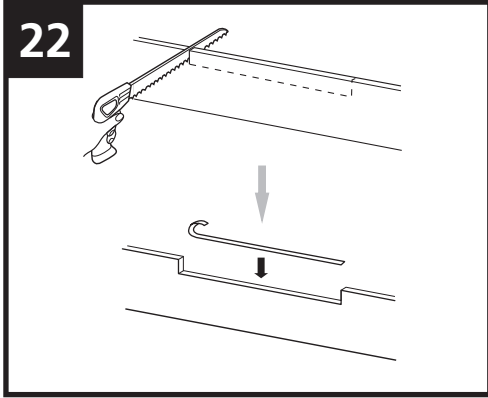
Die Platte mithilfe der mitgelieferten Schrauben festschrauben.

Es wird empfohlen, die Schrauben nicht mit einem elektrischen Schraubendreher festzuziehen!



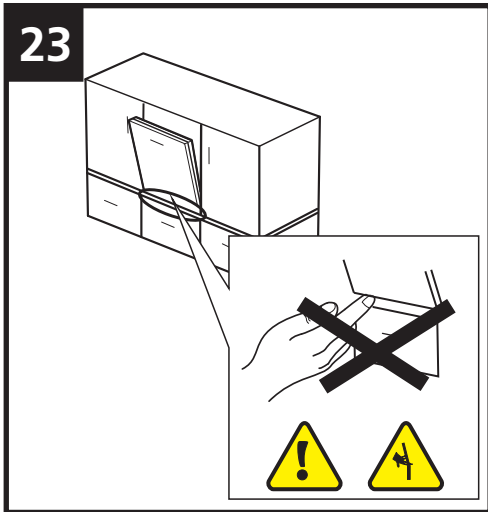
Nach der Montage der Platte muss geprüft werden, ob die geöffnete Tür inkl. der montierten Möbelfront nicht an die obere Kante des Küchensockels ansößt.

Stößt sie dort an, muss der Küchensockel entsprechend ausgeschnitten werden, damit die Gerätetür ungehindert geöffnet werden kann.



Der Sockelausschnitt muss mit einer Deckbeschichtung in entsprechender Farbe abgedeckt werden.

Die Deckbeschichtung muss selbst erworben werden.

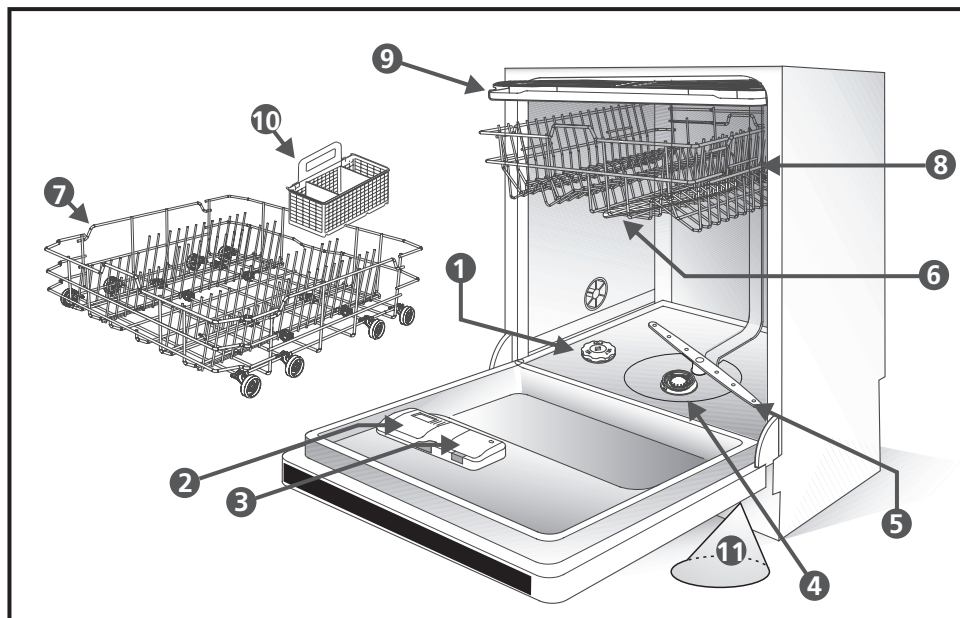


Wenn der Geschirrspüler auf einem Podest eingebaut wird, dürfen die Finger nicht zwischen den unteren Rand der Klappe und dem Rand des Podests eingeführt werden!

Nach der Montage des Geschirrspülers muss geprüft werden, ob alle Wasseranschlüsse dicht sind und ob der Stromanschluss fehlerfrei ausgeführt wurde.



Beschreibung des Geschirrspülers



1 - Regeneriersalzbehälter

2 - Spülmittelbehälter

3 - Klarspülerbehälter

4 - Filter

5 - Unterer Sprüharm

6 - Oberer Sprüharm

7 - Unterer Korb

8 - Oberer Korb

9 - Besteckschublade

10 - Besteckkorb

11 - Betriebsanzeige

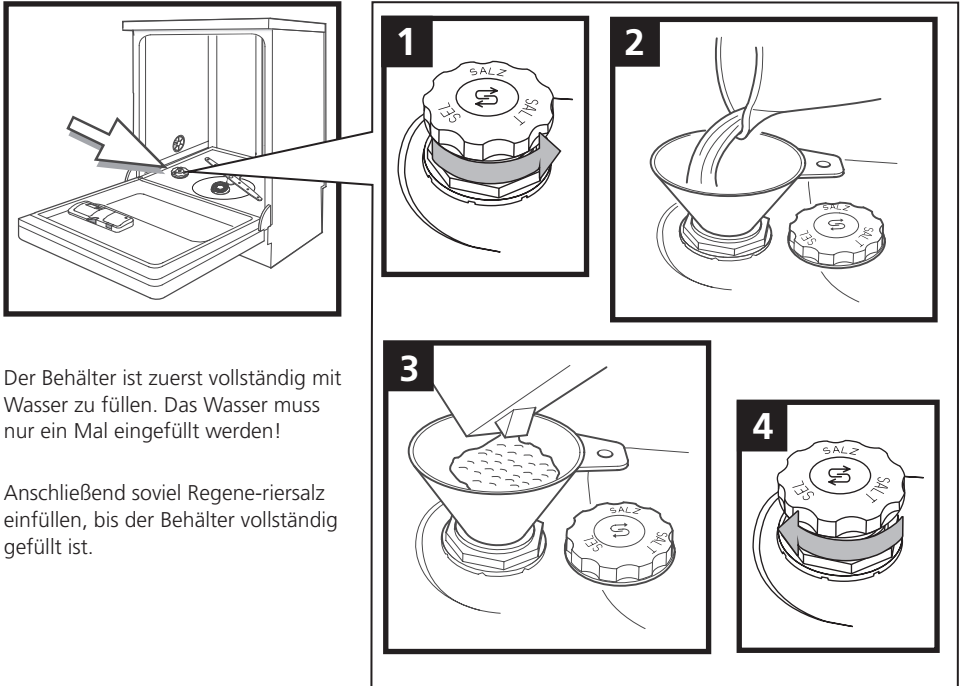
Vor der ersten Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen die in diesem Kapitel aufgeführten Schritte durchgeführt werden. Diese Schritte sind für das ordnungsgemäße Funktionieren des Geschirrspülers im späteren Betrieb erforderlich.

Füllen des Regeneriersalzbehälters.

Der Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärtungssystem ausgerüstet. Der Behälter muss mit einem speziellen Regeneriersalz gefüllt werden, das einzig und allein für Geschirrspülmaschinen bestimmt ist. Die Verwendung eines anderen Salzes (z. B. Speisesalz) kann zu bleibenden und irreparablen Schäden führen.

Um den Behälter zu füllen, muss der Deckel abgeschraubt werden, der sich auf der linken Seite im Innenraum des Geschirrspülers befindet (siehe Pfeil auf der Abbildung).



Der Behälter ist zuerst vollständig mit Wasser zu füllen. Das Wasser muss nur ein Mal eingefüllt werden!

Anschließend soviel Regeneriersalz einfüllen, bis der Behälter vollständig gefüllt ist.

Nach dem Füllen des Behälters muss dieser dicht geschlossen werden!

Verschüttetes Salz muss sofort entfernt werden, da ansonsten Korrosionsgefahr droht!



Im Laufe des Geschirrspülerbetriebs wird der Regeneriersalzpegel, je nach Einstellung des Wasserhärtegrades, schrittweise absinken.

Ein Salzangel und die Notwendigkeit des Nachfüllens wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte  mit dem Symbol  auf dem Bedienfeld des Geschirrspülers angezeigt.


Die Lampe leuchtet nach Beendigung eines beliebigen Programms auf.

Vor dem nächsten Spülgang muss der Behälter unbedingt mit Regeneriersalz gefüllt werden.

Das Nachfüllen erfolgt wie bei der ersten Befüllung des Behälters, jedoch ohne Wasser einzufüllen.

Einstellen der Wasserhärte

Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärtungssystem ausgerüstet, weshalb der Härtegrad des Wassers eingestellt werden muss.

Zu diesem Zweck muss die **START**  Taste gedrückt werden, um das Bedienfeld des Geschirrspülers einzuschalten.

Gleichzeitig die Programmwahltaste **P** und **STOPP/Abbruch**  drücken.

Auf der Anzeige erscheint die Ziffer  der werkseitig eingestellten Wasserhärte.








Durch anschließendes Drücken der **Programmwahltaste P** wird die richtige Einstellung gemäß nebenstehender Tabelle vorgenommen.

Um die Einstellung zu speichern, die **START**  Taste drücken. Die Anzeige schaltet sich ab.

Falls Multitabs (Tabletten) verwendet werden, und die Wasserhärte mehr als 6°dH beträgt, ist die Verwendung von Regeneriersalz trotzdem erforderlich!

ACHTUNG!

Wenn der Behälter nicht mit Salz gefüllt oder die Wasserhärte falsch eingestellt wird, kann dies zu Kalkablagerungen auf Teilen des Geschirrspülers und somit bleibenden und irreparablen Schäden führen.

Deutsche °dH	Französische °FH	Wasserhärte	Einstellung
0-5	0-9	Weich	
6-10	10-18	Mittel	
11-15	19-27	Durchschnittlich	
16-21	28-37	Mittel hart	
22-28	37-50	Hart	
29-35	51-63	Sehr hart	
36-50	64-90	Außergewöhnlich hart	

Erste Inbetriebnahme

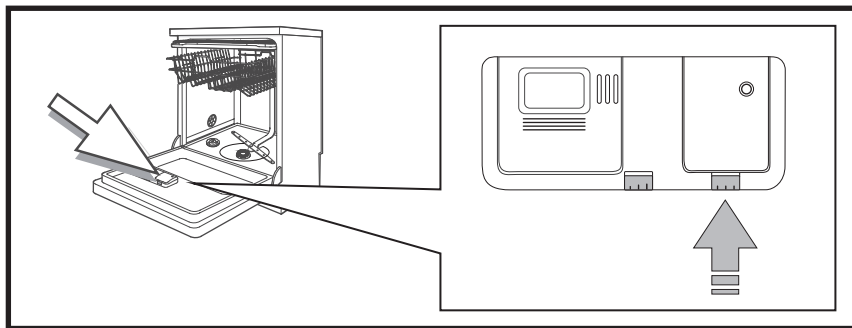
Vor der ersten Inbetriebnahme müssen alle Transportsicherungen der Körbe aus dem Innenraum entfernt werden.

Bei der ersten Inbetriebnahme den Behälter mit Geschirreiniger füllen und das Programm **Intensiv** einstellen, ohne den Geschirrspüler mit Geschirr zu beladen.

Nach Beendigung dieses Programms ist der Geschirrspüler bereit für die tägliche Nutzung.

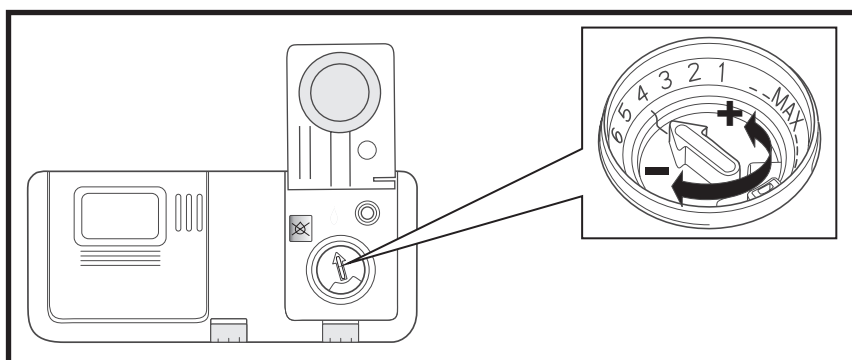
Einstellung der Klarspülerdosierung

Der Dosierbehälter für den Klarspüler befindet sich auf der Innenseite der Geschirrspülerklappe. Der Behälter kann durch Drücken der grauen Taste auf der rechten Seite des Gehäuses geöffnet werden.



Die Dosiervorrichtung des Klarspülers ist werkseitig auf den Wert 4 eingestellt. Durch eine Erhöhung der Klarspülerdosis kann die Effektivität der Geschirrtrocknung erhöht werden.

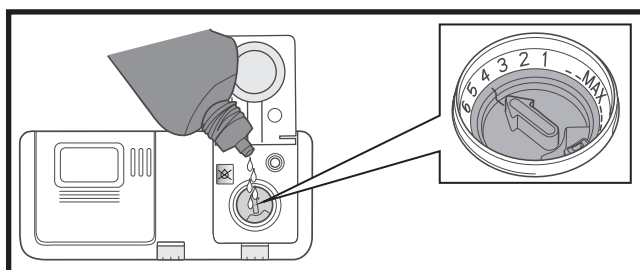
Die Einstellung der Dosiervorrichtung erfolgt durch Drehen des Pfeils mithilfe einer Münze oder eines ähnlichen Gegenstands.

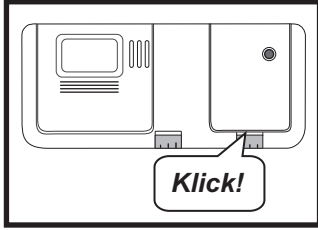


Füllen des Klarspülerbehälter



Es muss die entsprechende Klarspülermenge eingefüllt werden, wobei darauf zu achten ist, dass der mit der Linie und der Aufschrift **MAX** gekennzeichnete maximale Füllstand nicht überschritten wird. Der Klarspüler darf nicht in die mit ~~X~~ gekennzeichnete Öffnung eingefüllt werden!

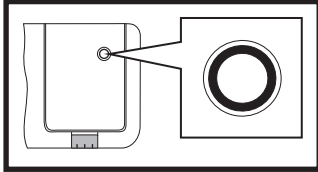




Nach dem Füllen des Behälters muss dieser dicht geschlossen werden! Das der Behälter richtig geschlossen ist, wird durch ein Klickgeräusch angezeigt.

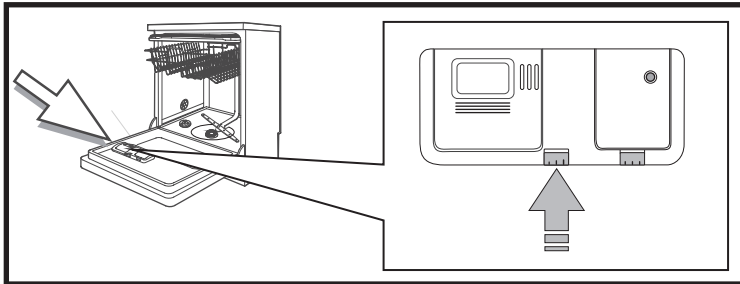
Im Laufe des Geschirrspülerbetriebs nimmt der Klarspülerstand schrittweise ab. Ein Klarspülermangel und die Notwendigkeit des Nachfüllens wird auf dem Bedienfeld durch die mit dem ☀ Symbol gekennzeichnete Leuchte angezeigt.

Die Anzeige auf der Klappe der Dosiervorrichtung zeigt ebenfalls den Klarspülermangel an. Eine weiße Anzeige bedeutet Klarspülermangel und die Dosiervorrichtung muss aufgefüllt werden.

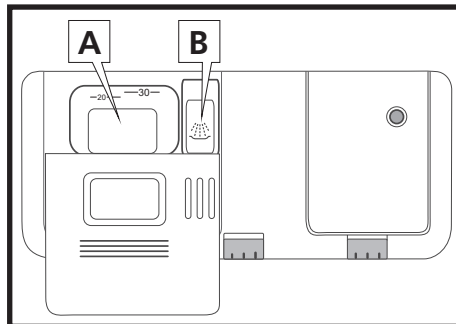


Füllen des Geschirrspülmittelbehälters

Der Spülmittelbehälter befindet sich auf der Innenseite der Geschirrspülerklappe neben dem Klarspülerbehälter. Um den Behälter zu öffnen, muss die graue mit dem Pfeil auf der nachfolgenden Abbildung gekennzeichnete Taste gedrückt werden.



Der Spülmittelbehälter ist in zwei Kammern **A** und **B** unterteilt.



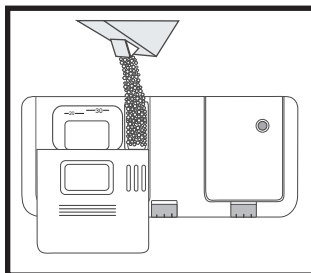
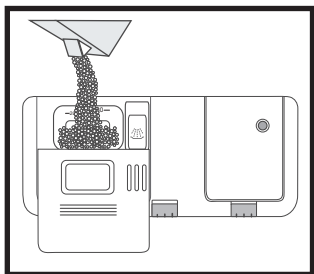
Die Kammer **A** ist für das Spülmittel bestimmt, das vom Geschirrspüler während des Hauptspülgangs verwendet wird. In dieser Kammer befindet sich eine Skala, die die empfohlene Spülmittelmenge in Abhängigkeit vom Verschmutzungsgrad des Geschirrs anzeigt.

Die Kammer **B** ist für Spülmittel bestimmt, das während der Vorspülphase verwendet wird. Diese Phase kommt in allen Programmen, mit Ausnahme des Programms **Vorspülen** vor.

Es wird empfohlen, sich genau mit den Dosierungsanweisungen auf der Verpackung des Spülmittels vertraut zu machen.

Bitte überschreiten Sie nicht die vom Spülmittelhersteller angegebenen Mengen!

Auffüllen der Kammer mit Geschirrspülmittel Pulver/Gel.

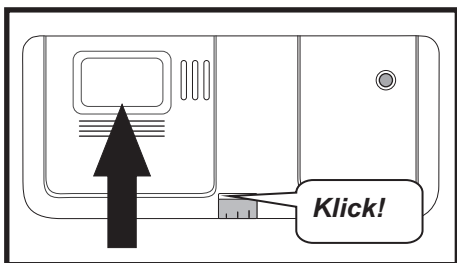
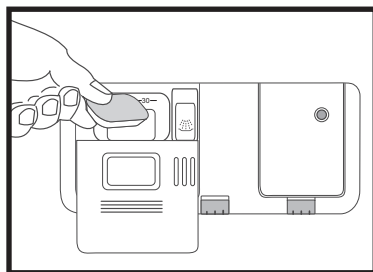


Falls Mehrphasen-Tabs (Tableten, Kapseln) verwendet werden, muss die Tablette in die Kammer **A** des Behälters eingelegt werden.

In diesem Fall bleibt die Kammer **B** leer.

Die Geschirrspülmittel-Tabs/Kapseln dürfen nicht geteilt werden!

Die Option **Tablette** muss ebenfalls auf dem Bedienfeld ausgewählt werden (siehe Seite 38).



Nach dem Auffüllen der Kammer muss die Klappe geschlossen werden. Das die Kammer richtig geschlossen ist, wird durch ein Klicken angezeigt.

Beladen des Geschirrspülers

Vor der Inbetriebnahme des Geschirrspülers müssen die Körbe mit schmutzigem Geschirr beladen werden.

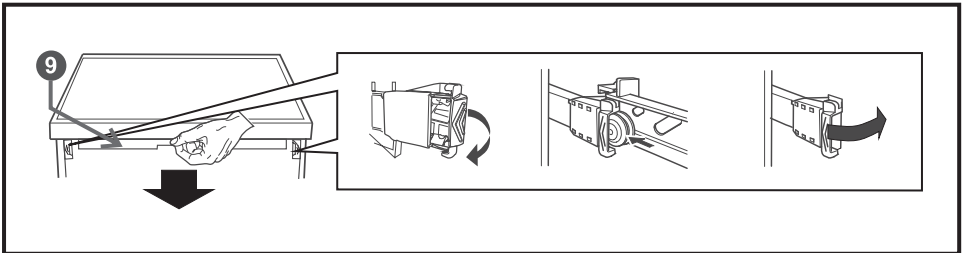
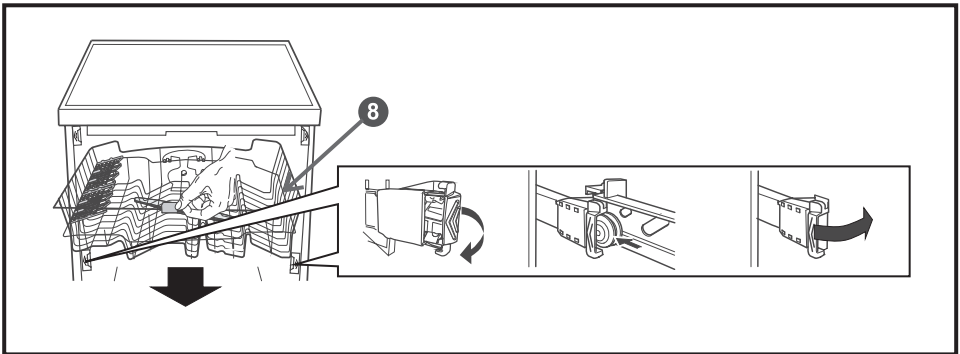
Im Geschirrspüler darf kein Geschirr aus Silber, Aluminium, Zinn, Holz oder Geschirr mit Verzierungen ohne Emaillebeschichtung gespült werden!



Das Bestecktablett (9) und den oberen Korb (8), können bei Bedarf herausgenommen werden. Zu diesem Zweck sind die Verschlüsse in den Führungen des Korbs und des Tablett auf beiden Seiten zu öffnen und anschließend der Korb oder das Tablett herauszunehmen.

Nachdem der Korb oder das Tablett wieder eingesetzt wurden daran denken, die Verschlüsse wieder zu schließen.

Es muss darauf geachtet werden, dass die Führungsbolzen des Korbs und des Tablett richtig in die Führungen eingeführt wurden.



Beladen des Bestecktablets

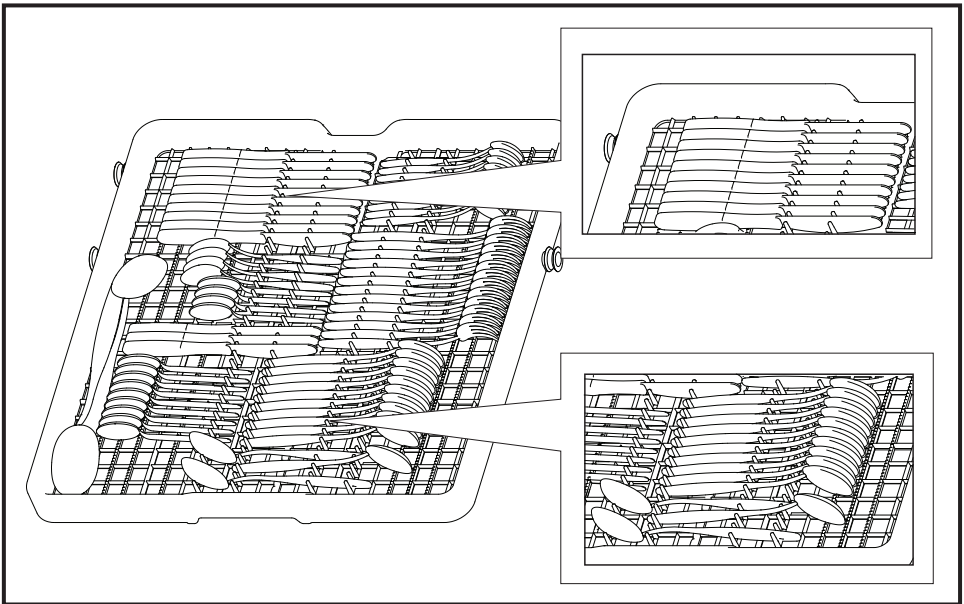
Der Spüleffekt hängt von der richtigen Beladung des Bestecktablets ab.

Das Besteck muss mit den Griffen zwischen die Klemmen eingelegt werden. Besteck mit langen Griffen sind in Längsrichtung des Tablett einzulegen.

Messer müssen mit der Schneide nach unten eingelegt werden.

Vor dem Hineinschieben muss sichergestellt werden, dass sich das Tablett ungehindert in den Geschirrspüler hineinschieben lässt.

Ein Beispiel für die Beladung des Bestecktablets ist auf der nachfolgenden Abbildung dargestellt

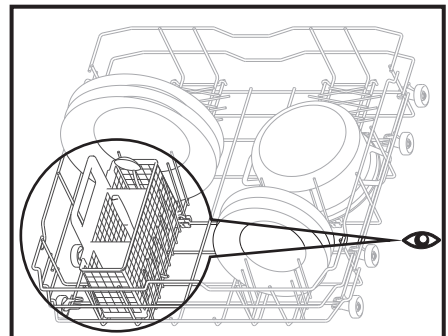


Beladen des Besteckkorbs

Wenn die **Multizone** Funktion genutzt wird, bei der nur der untere Korb verwendet wird, muss das Besteck in den kleinen Korb eingelegt werden.

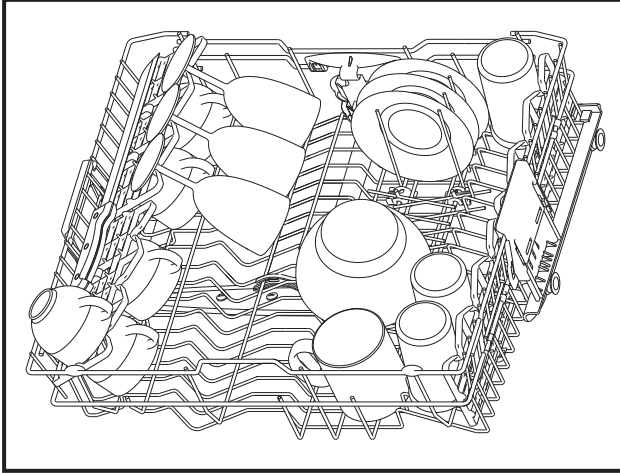
Messer und andere scharfe Küchengeräte müssen mit der Schneide nach unten zeigend in den Korb gelegt werden!

Der Korb muss im unteren Korb zwischen die Drahtstäbe des Korbs gestellt werden.



Beladen des oberen Geschirrkorbs

In den oberen Korb ist solches Geschirr zu laden, wie Gläser, Tassen, und Teller, deren Durchmesser nicht mehr als 20 cm beträgt.



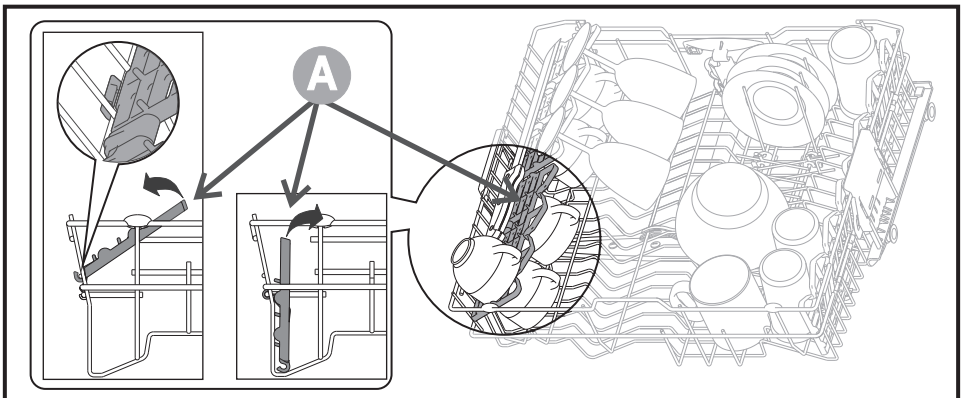
Bei Bedarf können die seitlichen Ablagen (A) für die Tassen eingeklappt werden, um mehr Platz für hohe Gläser oder ähnliches Geschirr zu schaffen.

Auf den oberen Ablagen können ebenfalls lange Teile, wie Suppenkellen oder lange Messer abgelegt werden.

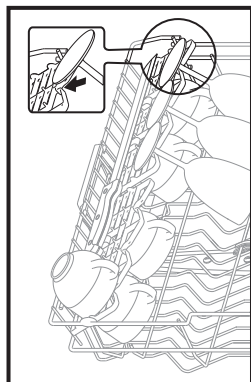
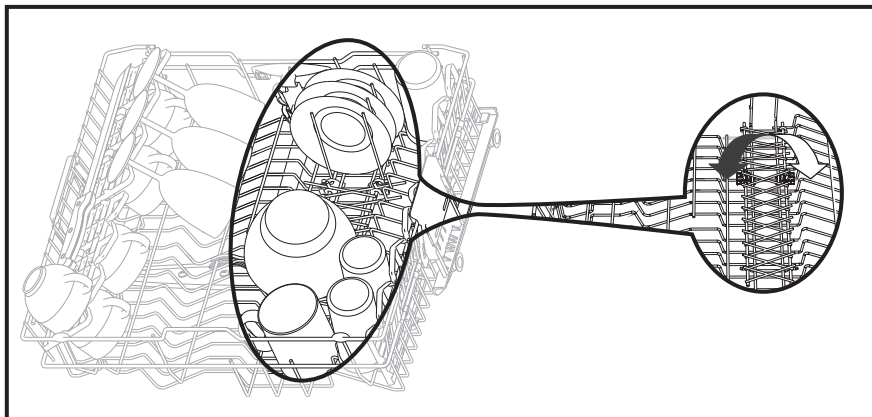
Messer sind dabei immer mit der Schneide nach innen zeigend einzulegen, damit die Schneiden die Hand nicht verletzen können!



Das gesamte in den Geschirrspüler eingelegte Geschirr muss von Speiseresten, Fett oder Wachs befreit werden. Das Geschirr muss mit dem Boden nach oben so eingelegt werden, dass das Wasser ungestört aus ihnen herauslaufen kann.



Um das Platzangebot im Korb zu vergrößern, um größeres Geschirr zu laden, wie Schüsseln, können die Tellerstützen umgeklappt werden.



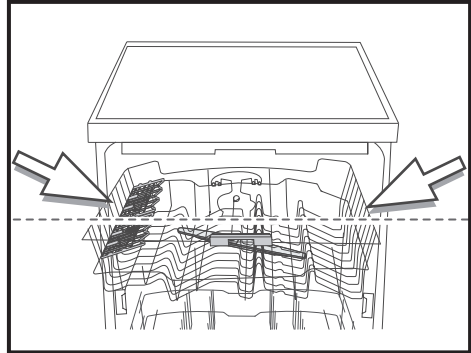
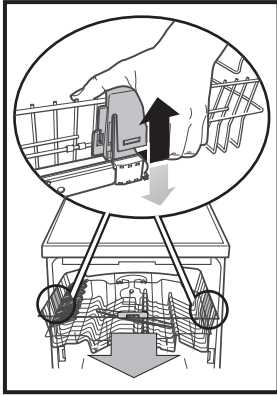
Geschirr, wie Wein- oder Champagnergläser müssen in den oberen Korb eingelegt werden. Die Stiele sind in den speziell dafür vorgesehenen Vertiefungen in den seitlichen Ablagen für die Tassen abzustützen.

Um mehr Platz zu erhalten, kann die Höhe des oberen Korbes eingestellt werden. Das Anheben des oberen Korbs sorgt für mehr Platz im unteren Korb, das Absenken des oberen Korbs hingegen stellt mehr Platz im oberen Korb zur Verfügung.

Zu diesem Zweck ist der obere Korb herauszuziehen. Anschließend sind die beiden Griffe am oberen Korb nach aussen zu ziehen und der Korb nach oben oder nach unten zu verschieben.



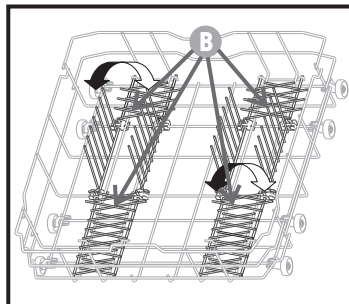
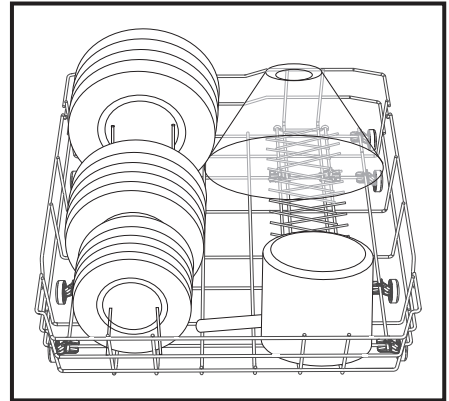
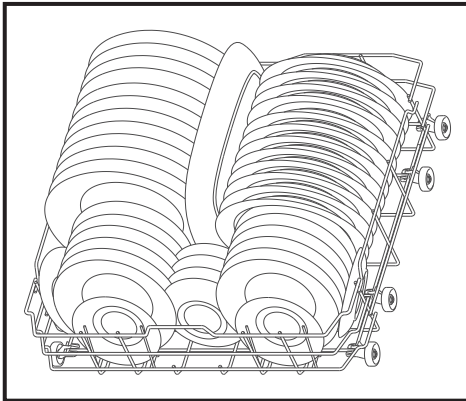
Die Griffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden!



Beladen des unteren Korbs

Der untere Korb muss so beladen werden, dass sich das Geschirr nicht gegenseitig berührt. Geschirr, wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen oder Schüsseln müssen mit dem Boden nach oben eingelegt werden.

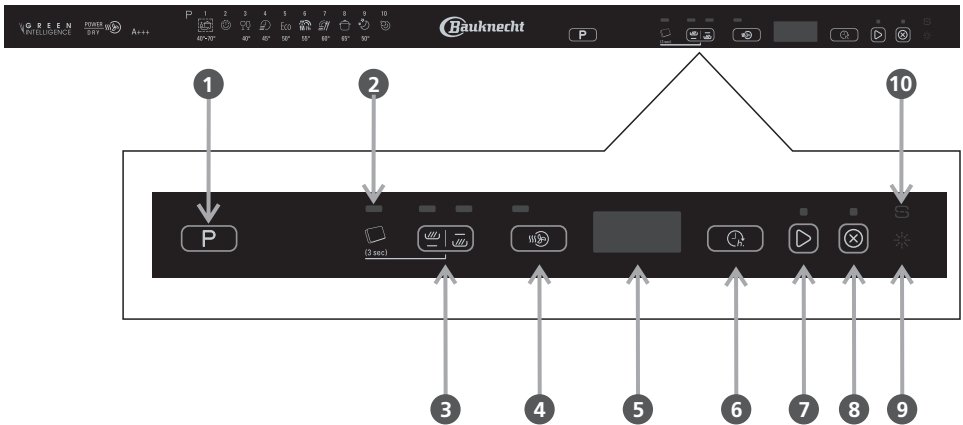
Um mehr Platz im unteren Korb zu erhalten, können die Tellerstützen (B) umgeklappt werden.



Nach der Beladung ist zu prüfen, ob kein Geschirr/Messer/etc. die Sprüharme blockiert und diese sich frei drehen können.



Bedienfeld des Geschirrpülers



1 - Programmwahltaste

6 - Startverzögerungstaste

2 - Tablete Anzeiger

7 - START Taste

3 - Korbwahltaste/Tablettestaste

8 - STOPP/Abbruch Taste

4 - PowerDry® Taste

9 - Anzeige Klarspüler nachfüllen

5 - Anzeige

10 - Anzeige Salz nachfüllen

Optionsverzeichnis

Bei der Auswahl des Spülprogramms können Zusatzoptionen ausgewählt werden, die zusammen mit dem ausgewählten Programm gestartet werden. Die Auswahlmöglichkeiten der Zusatzoptionen im Spülprogramm sind in der **Programmtabelle** auf Seite 40 aufgeführt.



Tabletenanzeige

Die Anzeige zeigt an, dass die Option Tablete ausgewählt ist. Weitere Informationen über die Auswahl dieser Option finden Sie in der Beschreibung der Option **Multizone/Tablete** auf der nachfolgenden Seite.



Multizone/Tablette

Diese Option ermöglicht die Auswahl der Spülzone, wenn die Körbe nicht vollständig beladen sind.

Die entsprechende Spülzone kann durch wiederholtes Drücken der Taste **3** ausgewählt werden.

Die ausgewählte Zone wird durch Aufleuchten der Kontrollleuchte angezeigt.



Spülen in beiden Körben



Spülen nur im oberen Korb



Spülen nur im unteren Korb



Mit dieser Taste wird ebenfalls die Verwendung von Mehrphasen-Spülmaschinenreiniger (Tablete/Kapsel) eingestellt.

Zu diesem Zweck muss die Taste drei Sekunden lang gedrückt gehalten werden.

Die Anzeige **2** unter dem Tabletensymbol leuchtet auf.

Durch erneutes, drei Sekunden langes Drücken wird die Option wieder ausgeschaltet.



PowerDry®

Durch den Einsatz einer auf Kondenstrocknung beruhenden Technologie ermöglicht die Option **PowerDry®** ein schnelleres und gründlicheres Trocknen des Geschirrs im Geschirrspüler.

Diese Option steht bei bestimmten Programmen zur Verfügung (siehe Programmtabelle auf Seite 37).



Startvorwahl

Wenn der Start des Programms verzögert erfolgen soll, muss die Taste **5** so oft gedrückt werden, bis die gewünschte Startverzögerung erreicht ist. Der Start kann um 1 bis 24 Stunden verzögert werden.

Wenn der Wert 24 überschritten wird, kehrt die Anzeige zur Position 0 zurück.

Jedes Drücken der Taste erhöht die Verzögerung um eine Stunde.



Betriebsanzeige

Eine auf den Boden projizierte LED-Lampe zeigt den Betrieb des Geschirrspülers an.

Anzeige

Auf der Anzeige werden Informationen und Meldungen über den Funktionszustand des Geschirrspülers angezeigt.

Aktuell ausgewähltes Spülprogramm

Verbleibende Zeit bis zum Ende des Spülprogramms

Verbleibende Zeit bis zum Start des Spülprogramms

Animation des Countdowns der Dauer des Sensors Programms.

Fehlercode.



START

Diese Taste drücken, um das gewählte Programm einzuschalten. Es leuchtet die Kontrollleuchte auf, die nach Beendigung des Programms wieder erlischt. Wenn die Tür während des Spülgangs geöffnet wird, wird der Spülgang vorübergehend unterbrochen und die Kontrollleuchte beginnt zu blinken.

Um den Spülvorgang fortzusetzen, muss die Start Taste gedrückt und die Klappe innerhalb von 3 Sekunden geschlossen werden.



STOP/Abbruch

Durch Drücken dieser Taste kann das Programm abgebrochen oder das Bedienfeld des Geschirrspülers ausgeschaltet werden. Mithilfe dieser Taste kann der Geschirrspüler zurückgesetzt werden (siehe Seite 40).


Programm auszuwählen


Um ein Programm auszuwählen, muss zuerst das geeignete Spülprogramm aus der Tabelle auf der nächsten Seite ausgewählt werden.

Das Programm muss entsprechend dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs ausgewählt werden.

Das gewünschte Programm wird durch wiederholtes Drücken der Programmwahltaste **P** auf dem Bedienfeld ausgewählt.

Bei Bedarf kann eine Zusatzoption ausgewählt werden.













Wenn innerhalb von 30 Sekunden ab der Auswahl des Spülprogramms die **START**  Taste nicht betätigt wird, schaltet sich das Bedienfeld selbstständig ab.

Das Einschalten des Bedienfeldes erfolgt nach Drücken einer beliebigen Taste mit Ausnahme von **STOP/Abbruch** .

Nach der Auswahl des Programms muss die **START**  gedrückt und die Klappe innerhalb von 3 Sekunden geschlossen werden.

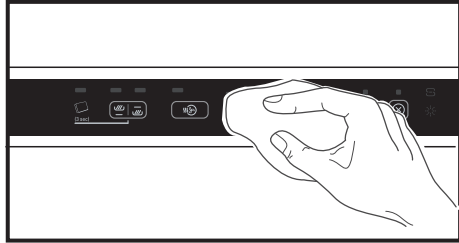
Der Geschirrspüler nimmt den Betrieb auf.

Programmverzeichnis

Programm		Programmbeschreibung	Spülmittel-dosierung (Kammer)	Verfügbare Optionen	Verbrauch Wasser (Liter)	Verbrauch Energie (kWh)		Trocknen
 Sensor	40°-70°C	Programm für leicht, normal und stark verschmutztes Geschirr. Der Verschmutzungsgrad wird automatisch erkannt und es wird das geeignete Programm ausgewählt. Nachdem der Sensor den Verschmutzungsgrad des Geschirrs erkannt hat, wird eine Animation angezeigt und es wird die Dauer des Programms aktualisiert.	A + B	Startvorwahl Multizone PowerDry®	7,5-13,0	0,95-1,45	75-165	Voll
 Vorspülen	Kalt	Dieses Programm dient zum Vorspülen von Geschirr, das zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.	-	Startvorwahl Multizone	4,0	0,01	14-16	Nein
 Gläser	40°C	Dieses Programm dient zum Spülen von leicht verschmutztem und empfindlichem Geschirr, wie Gläser oder Tassen.	A	Startvorwahl Multizone PowerDry®	10,5	0,85	105-114	Leicht
 Express	45°C	Dieses Programm dient zum Spülen von leicht verschmutztem Geschirr ohne angetrocknete Speisereste. Falls Geschirreinigungsmittel in Form von Tabletten verwendet werden, müssen diese direkt in den Geschirrspüler.	A	Startvorwahl Multizone	11,0	0,85	30-50	Nein
 Eco	50°C	Standardprogramm für normal verschmutztes Geschirr. Dieses Programm ist hinsichtlich des Wasser- und Energieverbrauchs am sparsamsten.	A + B	Startvorwahl Multizone PowerDry®	10,0	0,82	200	Voll
 Wash&Dry 1 Stunde	55°C	Leicht verschmutztes und Tagesgeschirr. Optimale Ergebnisse werden bei nicht getrockneten und frischem Verschmutzungen erreicht.	A + B	Startvorwahl Multizone PowerDry®	11,0	1,30	60	Voll
 Normal Express	60°C	Programm für normal verschmutztes Geschirr.	A + B	Startvorwahl Multizone PowerDry®	11,0	1,20	80-90	Voll
 Intensiv	65°C	Dieses Programm dient zum Spülen von stark verschmutztem Geschirr mit angetrockneten Speiseresten. Eignet sich ideal zum Spülen von Töpfen, Kasserollen und Pfannen	A + B	Startvorwahl Multizone PowerDry®	15,0	1,60	140-150	Voll
 Nachtspülen		Dieses Programm dient zum Spülen von normal verschmutztem Geschirr. Durch den geringeren Druck an den Düsen ist dieses Programm sehr leise(39 dB).	A + B	Startvorwahl Multizone	14,0	1,20	290-299	Leicht
 Steam		Programm dient zu spülen von stark verschmutztem Geschirr, Töpfen und Pfannen. Das Programm nutzt Dampf um die Verschmutzungen aufzuweichen und ist dennoch ausreichend schonen für empfindlicheres Geschirr. Das Einweichen oder Vorbereiten von Hand des zu spülenden Geschirrs ist nicht erforderlich.	A + B	Startvorwahl Multizone PowerDry®	14,5	1,75	155-165	Voll

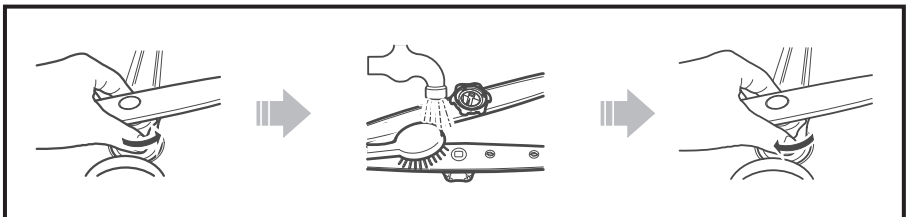
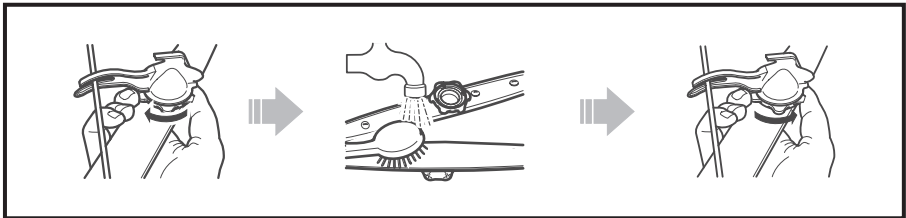
Reinigung des Frontpanels

Das Frontpanel ist mit einem feuchten Lappen von Verschmutzungen zu befreien. Das Frontpanel darf nicht mit Reinigungsmitteln gereinigt werden, die Schleifmittel oder Alkohol enthalten.



Reinigung der Sprüharme

Die Sprüharme müssen regelmäßig gereinigt werden, da sie von Speiseresten verstopft werden können. Die Sprüharme sind unter fließend Wasser zu reinigen. Nach dem Reinigen ist zu prüfen, ob die Düsen sauber und frei von Verunreinigungen sind und ob die Sprüharme richtig eingesetzt sind.



Reinigung der Filter

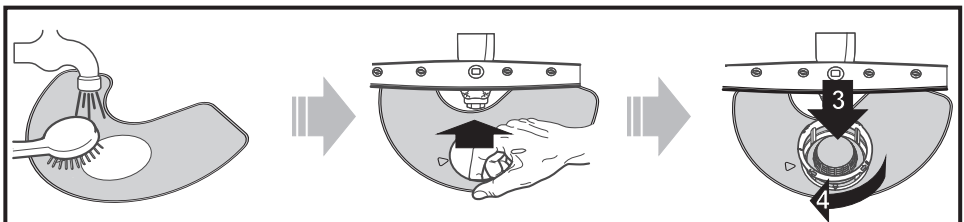
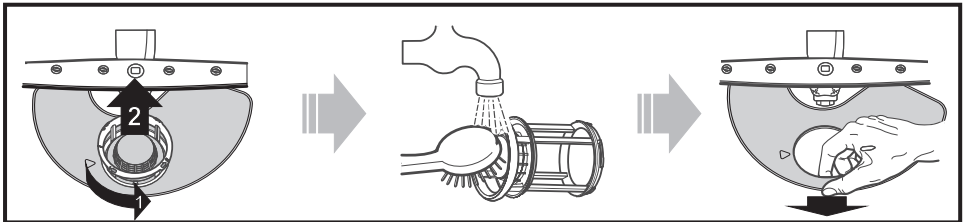
Die Filter müssen regelmäßig gereinigt werden, da verschmutzte Filter eine Verschlechterung der Spülwirkung bewirken und zum Entstehen von unangenehmen Gerüchen im Gerät führen können.

Zum Reinigen der Filter wie folgt vorgehen:

- Den unteren Korb aus dem Geschirrspüler herausnehmen;
- Den Mikrofilter lösen und herausnehmen;
- Den Filter unter fließend Wasser auswaschen;
- Das Filtersieb herausnehmen;
- Das Filtersieb unter fließend Wasser auswaschen;
- Das Filtersieb wieder einsetzen;
- Den Mikrofilter einsetzen;
- Den Mikrofilter nach rechts drehen;

Der Filter muss gründlich unter fließend Wasser ausgewaschen werden.

Prüfen, ob die Filter richtig fest eingesetzt sind!



Falls Probleme auftreten, muss der Geschirrspüler zurückgesetzt werden. Dies kann durch Betätigung der **STOPP/Abbruch** Taste (7) mit dem Symbol ⊗ und Schließen der Klappe des Geschirrspülers erfolgen. Es folgt das automatische Abpumpen des Wassers, was maximal eine Minute dauert. Der Geschirrspüler steht zum erneuten Einschalten bereit.

Wenn aus dem Geschirrspüler Wasser austritt, muss sofort die Netzspannung abgetrennt und der Wasserhahn geschlossen werden!

Falls das Problem fortbesteht, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung. Bevor mit der Durchführung von Wartungsarbeiten oder einer Fehlerbehebungsprozedur begonnen wird, muss die Stromversorgung ausgeschaltet und der Wasserhahn geschlossen werden.

Fehlerbehebung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Prüfen, ob das Netzkabel an eine Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen ist;
- Prüfen, ob die Netzspannung eingeschaltet ist;
- Prüfen, ob die Gerätetür des Geschirrspülers vollständig geschlossen ist;
- Stellen Sie die Option **Startvorwahl** auf **0** oder warten Sie, bis die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Ungewöhnliche Geräusche.

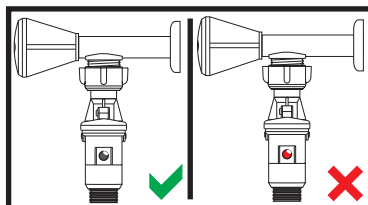
- Prüfen Sie, ob das Gerät richtig ausgerichtet ist und auf einem flachen Untergrund steht;
- Das Gerät darf nicht in Berührung mit anderen Küchenmöbeln stehen.
- Prüfen Sie, ob die inneren Elemente richtig angeordnet sind.
- Prüfen Sie, ob sich das Geschirr gegenseitig oder die Sprüharne im Innern berührt.

Wasseraustritt

- Prüfen Sie, ob die Anschlüsse sowie die Zu- und Ablaufschläuche richtig angeschlossen sind.

Es wird der Fehlercode **F6 E1** oder **F6 E7** angezeigt.

- Prüfen Sie, ob das Zulaufventil vollständig geöffnet ist.
- Prüfen Sie, ob der Filter am Ventil des Wasseranschlusses verstopft ist.
- Prüfen Sie, ob mindestens 0,5 Liter Wasser pro Minute aus dem Wasserhahn fließt.
- Prüfen Sie, ob das Vollwasserschutzventil angesprochen hat. Wenn das Kontrollfenster rot ist, bedeutet dies, dass das Ventil ausgelöst und die Wasserzufuhr unterbrochen wurde. Setzen Sie sich unverzüglich mit dem Kundendienst in Verbindung!



Es wird der Fehlercode **F6 E3** angezeigt:

- Prüfen Sie, ob die Filter sauber und nicht verstopft sind.
- Prüfen Sie, ob Gefäße mit dem Boden nach oben zeigend in die Körbe eingesetzt wurden.
- Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch richtig montiert ist. Falls der Geschirrspüler hocheingebaut installiert ist, muss unter dem unteren Rand ein Freiraum von 400 mm gelassen werden (siehe **Montage des Geschirrspülers**, Seite 16).
- Prüfen Sie, ob es im Geschirrspüler einer übermäßigen Schaumbildung gekommen ist. Es muss gewartet werden, bis sich der Schaum aufgelöst hat.
- Prüfen Sie, ob sich zu viel Schaum im Geschirrspüler befindet. Eine zu hohe Spülmittelmenge kann zu einer zu hohen Schaumbildung führen, wodurch der Wascheffekt verringert wird. In solch einem Fall unterbricht der Geschirrspüler den Spülgang, um einer Beschädigung des Geschirrspülers vorzubeugen. Um den Schaum zu beseitigen, wie folgt vorgehen:
 - Die Klappe des Geschirrspülers öffnen, um die Schaummenge festzustellen;
 - Anschließend den Geschirrspüler durch Drücken der Taste **STOPP/Abbruch**  zurücksetzen - das Wasser wird abgepumpt;
 - Das Programm **Vorspülen** einstellen, und nachdem dieses Programm beendet ist, das zuvor ausgewählte Spülprogramm ohne Waschmittel wiederholen.

Es darf nur für Spülmaschinen geeignetes Spülmittel verwendet werden!

Es wird der Fehlercode **F8 E1** angezeigt:

- Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch verstopft ist.
- Prüfen Sie, ob der Verschluss im Siphon entfernt wurde.
- Prüfen Sie, ob der Abflussschlauch auf einer Höhe von mehr als 700 mm montiert wurde (siehe **Montage des Geschirrspülers**, Seite. 16)

Speiserückstände auf dem Geschirr.

- Prüfen Sie, ob sich das Geschirr gegenseitig berührt und ob Gefäße mit dem Boden nach oben zeigen.
- Prüfen Sie, ob der obere Korb vollständig in den Geschirrspüler eingeschoben ist.
- Verwenden Sie die richtige Menge an Geschirrspülmittel. Befolgen Sie die Anleitung des Herstellers.
- Bewahren Sie das Geschirrspülmittel an einem trockenen Ort und nur für die zulässige Zeit auf.
- Mehrphasen-Geschirrspülmittel (Tabletten, Kapseln) können bei kurzen Programmen (**Gläser, Express**) ihre Wirkung nicht voll entfalten. Bei nicht zufriedenstellenden Spülergebnissen sollten Spülmittel in Pulver- oder Gelform, Klarspüler und Regeneriersalz verwendet werden.
- Wenn die Multizone Option genutzt wird, das Geschirr nur in den entsprechenden Korb einlegen.
- Wenigstens einmal pro Monat ein Spülprogramm mit hoher Temperatur fahren.
- Prüfen Sie, ob die Sprüharme verstopft sind. Die Filter müssen richtig eingesetzt und sauber sein.
- Prüfen Sie, ob sich die Sprüharme ungehindert drehen können und das Geschirr nicht deren Bewegungsfreiheit einschränkt.

Flecken und Rückstände auf dem Geschirr

- Wenn auf dem Geschirr weiße Flecken zu erkennen sind, muss Salz in den Regeneriersalzbehälter und Klarspüler nachgefüllt werden.
- Es muss geprüft werden, ob der Verschluss des Regeneriersalzbehälters richtig zugeschraubt ist.
- Es müssen beide Kammern des Spülmittelbehälters mit Spülmittel (siehe Seite 27 oder gemäß den Anweisungen des Spülmittelherstellers) gefüllt werden.
- Es muss geprüft werden, ob der Härtegrad des Wassers richtig eingestellt ist (siehe Seite. 24).

Flecken auf dem Geschirr

- Verringern Sie die Klarspülerdosis (siehe Seite 25).
- Geben Sie keinen Klarspüler hinzu, wenn Sie Multiphasen-Tabs verwenden, die bereits Klarspüler enthalten

Rostspuren auf dem Geschirr

- Prüfen Sie, ob das Metallgeschirr für das Spülen in Geschirrspülern geeignet ist.

Die Kontrollleuchte für den Salzfüllstand  leuchtet auf.

- Bei Bedarf Regeneriersalz gemäss der Anleitung auf Seite 23 in den Behälter einfüllen.

Nasses Geschirr

- Synthetisches Material trocknet nicht immer vollständig. Bei Bedarf muss es abgetrocknet werden.
- Wenn das Geschirr für längere Zeit im Geschirrspüler eingeschlossen bleibt, können sich auf ihm Wassertropfen bilden.
- Gefäße mit dem Boden nach oben in die Körbe einlegen.
- Erhöhen Sie die Klarspülerdosis (siehe Seite 25).
- Das Programm Express hat keine Trocknungsphase. Um trockenes Geschirr zu erhalten, muss ein Spülprogramm mit vollständiger Trocknungsphase eingestellt werden (siehe Programmtabelle auf Seite 41).
- Öffnen Sie den Geschirrspüler nach dem Programmende und warten Sie 15 Minuten bevor dem Ausladen.

Gläser sind matt und glänzen nicht.

- Verwenden Sie spülmaschinenfeste Gläser.

Speiserückstände an Gläsern

- Prüfen Sie, ob die Gläser nicht ineinander gestapelt sind und sich nicht gegen-seitig berühren.
- Verwenden Sie das entsprechende Programm zum Spülen von Glas (**Gläser**).

Bleibende Spuren an Gläsern

- Befolgen Sie die Anleitung des Herstellers bezüglich der Dosierung des Spülmittels

Teerückstände am Geschirr.

- Bei starken Flecken kann zur Unterstützung des Spülprozesses zusammen mit dem Spülmittel Backsoda (einen Teelöffel) in den Spülmittelbehälter gegeben werden.

Verschüttetes Regeneriersalz in der Geschirrspülmaschine.

- Nach dem Auffüllen mit Regeneriersalz sofort ein Spülprogramm starten. Das Programm **Vorspülen** reicht nicht aus!
- Austretende Salzlösung oder Salzkörner können zu einer tiefen Korrosion führen und Edelstahlkomponenten irreparabel beschädigen

Das Programm dauert länger als es sollte.

- Die Programmdauer kann sich durch Sensorkalibrierungen verlängern.
- Bei der Dauer des Programms **Sensor** können Abweichungen von bis zu 20 Minuten auftreten, die auf die Anpassung des Spülprogramms auf den Verschmutzungsgrad zurückzuführen sind.

Das Gerät ist der Einwirkung von Frost ausgesetzt.

- Wenn das Gerät an einem Ort aufgestellt ist, an dem es sehr niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist, muss das Wasser vollständig abgelassen werden und das Gerät zurückgesetzt werden.
- Wasserhahn schließen und den Zuleitungs- und Abflussschlauch entfernen und das Wasser vollständig ablaufen lassen.
- Es ist zu prüfen, ob sich im Regeneriersalzbehälter wenigstens 1 kg aufgelöstes Salz befindet. Dadurch wird der Geschirrspüler vor Temperaturen bis zu -20°C geschützt.
- Nach Fortsetzen des Programms kann die Fehlermeldung **F6 E2** angezeigt werden. In diesem Fall muss der Geschirrspüler für 24 Stunden in einer Umgebung mit einer Temperatur von mindestens +5°C aufgestellt werden. Nach Beseitigung dieser Probleme den Geschirrspüler zurücksetzen.

Technische Unterstützung

Bevor Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen, versuchen Sie bitte die in der Fehlerbehandlung aufgeführten Schritte durchzuführen, um das Problem selbst zu lösen.

Wenn Probleme mit der Montage auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Monteur, bevor Sie mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.

Wenn nach der Durchführung aller Abhilfemaßnahmen das Problem nicht beseitigt wurde, muss das Gerät von der Stromversorgung abgetrennt und das Wasservertil geschlossen werden. Setzen Sie sich anschließend mit dem Kundendienst in Verbindung.

Damit der Kundendienstmitarbeiter Ihnen zielgerichtet bei der Lösung des Problems helfen kann, müssen die folgenden Informationen vorbereitet werden:

- ▶ Problembeschreibung;
- ▶ Typ des Geschirrspülers, Modellcode und Service Code. Diese Angaben befinden sich auf dem Typenschild und der Kundendiensttafel auf der Innenseite der Gerätetür auf der rechten Seite.



Wenn Sie Informationen über das bestellte Zubehör oder Ersatzteile erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.